

## Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:  
VI/PET

Verantwortliche/r:  
Projektentwicklung

Vorlagennummer:  
**PET/031/2023**

### Erinnerungs- und Zukunftsort Heil- und Pflegeanstalt Erlangen - Weitere Gelder Städtebaulicher und freiraumplanerischer Ideenwettbewerb

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	20.06.2023	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	20.06.2023	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	21.06.2023	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

#### Beteiligte Dienststellen

13

Titel	Gremium	Termin	Nummer	Art	Abstimmung
Erinnerungs- und Zukunftsort Heil- und Pflegeanstalt: Ergebnis Öffentlichkeitsbeteiligung zum Ideenwettbewerb und Dokumentation 2. Sitzung Forum vom 07.07.2021	UVPA Stadtrat	21.09.2021 22.09.2021	PET/018/2021	MzK öff.	Zur Kenntnis genommen
Erinnerungs- und Zukunftsort Heil- und Pflegeanstalt Erlangen – Städtebaulicher und freiraumplanerischer Ideenwettbewerb	Stadtrat	24.06.2021	PET/012/2021	Beschluss öff.	einstimmig angenommen mit Änderungen
Konzept Planung und Bau Erinnerungs- und Zukunftsort HuPfla Erlangen	Stadtrat	28.10.2020	PET/004/2020	Beschluss öff.	mehrheitlich angenommen
Schaffung eines Ortes der Erinnerung an die Ermordung von Menschen mit psychischer Erkrankung der Heil- und Pflegeanstalt	Stadtrat	23.07.2020	13/019/2020	Beschluss öff.	einstimmig angenommen
Städtebaulicher und Landschaftsplanerischer Ideenwettbewerb Erinnerungs- und Zukunftsort Heil- und Pflegeanstalt Erlangen – Beschlussvorlage Auslobung	Stadtrat	27.10.2022	PET/129/2022	Beschluss n. öff.	angenommen
Städtebaulicher und Landschaftsplanerischer Wettbewerb Erinnerungs- und Zukunftsort Heil- und Pflegeanstalt Erlangen – Information Auslobung	Stadtrat	27.10.2022	PET/0130/2022	MzK öff.	zur Kenntnis genommen

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt.

06.06.2023, gez. Beugel  
Unterschrift Referat II

## I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:

Erhöhung der Aufwendungen um

Sachmittelbudget	Kostenstelle 618090 Stabsstelle PET	Produkt 51100010 Raumordnung und Landesplanung / Stadtplanung	<b>63.000 € für</b> Sachkonto 543192 Aufwendungen für sonstige Beratungsleistungen
------------------	--	--	--

Die Deckung erfolgt durch Einsparung

Allgemeiner Haushalt	Kostenstelle 202090 Allgemeine Kostenstelle Abteilung Gemeindesteuern	in Höhe von Produkt 11130010 Finanzmanagement	<b>63.000 € bei</b> Sachkonto 559201 Verzinsung v. Steuernachzahlungen (Gew.st.-guth.)
----------------------	---	---	--

## II. Begründung

### 1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Für den Verwendungszweck stehen im Sachkostenbudget (Ansatz) zur Verfügung 0 €  
Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz) --- €  
Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von 155.000,00 €

Für den gleichen Zweck ist bisher im Haushaltsjahr 2021 eine Mittelbereitstellung über 45.000 € erfolgt. Diese Mittel konnten haushaltsrechtlich nur einmal ins Jahr 2022 übertragen werden. Davon wurden im Jahr 2022 Mittel in Höhe von 12.785,74 € verausgabt. Der nicht verbrauchte Restbetrag von 32.214,26 € musste eingezogen werden. 12.785,74 €

Summe der bereits vorhandenen Mittel 167.785,74 €

Gesamt-Ausgabebedarf 230.000,00 €

Benötigte Mittelbereitstellung 62.214,26 €

Gerundet 63.000,00 €

Die Mittel werden benötigt  auf Dauer  
 einmalig im Haushaltsjahr 2023

### Nachrichtlich:

Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung 1.422.720,16 €

Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.

Die vorhandenen Mittel sind anderweitig gebunden und stehen für die o.g. Deckung nicht zur Verfügung.

Verfügbare Mittel im Deckungskreis €

Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet.

## 2. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Stadtrat hat am 24.06.2021 beschlossen, dass ein städtebaulicher und freiraumplanerischer Ideenwettbewerb für den geplanten Erinnerungs- und Zukunftsort Heil- und Pflegeanstalt Erlangen vorbereitet werden soll (PET/012/2021). Weiterhin wurde beschlossen, Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 € in den Jahren 2021 und 2022 bereitzustellen.

In der weiteren Vorbereitung des Wettbewerbs kam es im Vergleich zur Situation April/Mai 2021 zu damals nicht abzusehenden Änderungen. So zeigte sich, dass ein zweiphasiges Verfahren für das Gelingen des Wettbewerbs das geeignetste ist. Auch haben sich der Bezirk Mittelfranken und der Bezirk Oberfranken als Auslober dem Wettbewerb angeschlossen, was im Interesse der Sache sehr zu begrüßen ist. Für den Wettbewerb musste ein großes Preisgericht gebildet werden, um alle berechtigten Interessen im Umfeld abzubilden. Auch haben sich in der Zwischenzeit die Vergütungsempfehlungen für die Fachpreisrichter erhöht. All dies führt zu Mehrkosten, die nicht abzusehen waren. Die Gesamtkosten des Wettbewerbs werden aktuell auf 230.000 € geschätzt.

PET hat zur Finanzierung des Ideenwettbewerbs eine Mittelübertragung vom Haushaltsjahr 2022 in das Haushaltsjahr 2023 beantragt. Der Haushaltsrest wurde in Höhe des Planansatzes im Haushalt 2022 von 155.000 € genehmigt und ins Jahr 2023 übertragen.

## 3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der Wettbewerb wurde nach Beschluss des Stadtrats am 28.10.2022 (PET/029/2023, PET/030/203) veröffentlicht.

Das Ergebnis des Wettbewerbs liegt Mitte des Jahres 2023 vor.

Die zusätzlich für den Wettbewerb erforderlichen Haushaltsmittel sollen zur Verfügung gestellt werden.

## 4. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

Eine zusätzliche Mittelbereitstellung in Höhe von 63.000,- € wird daher beantragt.

In Anbetracht der Soll-Stellungen auf dem Sachkonto 559201 kann, verglichen mit dem Haushaltsansatz auf diesem Sachkonto, mit einer Einsparung bis Jahresende von 63.000 € gerechnet und dieser Betrag zur Deckung herangezogen werden.

## 5. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*
- nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative

Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

**Anlagen:**

**III. Abstimmung**

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 20.06.2023

mit 7 gegen 0 Stimmen

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 20.06.2023

mit 14 gegen 0 Stimmen

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 21.06.2023

**Ergebnis/Beschluss:**

Die Verwaltung beantragt nachfolgende überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:

Erhöhung der Aufwendungen um

Sachmittelbudget	Kostenstelle 618090 Stabsstelle PET	Produkt 51100010 Raumordnung und Landesplanung / Stadtplanung	<b>63.000 € für</b> Sachkonto 543192 Aufwendungen für sonstige Beratungsleistungen
------------------	--	--	--

Die Deckung erfolgt durch Einsparung

Allgemeiner Haushalt	Kostenstelle 202090 Allgemeine Kostenstelle Abteilung Gemeindesteuern	in Höhe von Produkt 11130010 Finanzmanagement	<b>63.000 € bei</b> Sachkonto 559201 Verzinsung v. Steuernachzahlungen (Gew.st.-guth.)
----------------------	---	---	--

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Solger  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang